

6967 /J

19. Nov. 2010

## ANFRAGE

des Abgeordneten Dipl.-Ing. Deimek  
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie  
**betreffend Vorrang für Kinder**

Vor einigen Wochen hat eine große österreichische Tageszeitung unter dem Titel „Vorrang für Kinder“ Sicherheitsregeln für Groß und Klein inseriert (u.a. in Form einer bunten Beilage bzw. als Aufkleber).

**KURIER**  
**Vorrang für Kinder**

**SICHERHEITSREGELN FÜR GROSS & KLEIN**

- ☞ Geben Sie Kindern immer und überall den Vorrang (nicht nur am Schutzweg)!
- ☞ Vorsicht! Kinder unterschätzen oft die Gefahren und tauchen dann ganz unerwartet an Stellen auf, an denen man sie nicht vermutet!
- ☞ Fahren Sie stets aufmerksam und bremsbereit. Reduzieren Sie vor allem im Bereich von Schutzwegen Ihre Fahrgeschwindigkeit.
- ☞ Achten Sie nicht nur zu Schulbeginn, sondern das ganze Jahr über besonders auf Kinder im Nahbereich von Schulen, Spielplätzen, Haltestellen und Wohngebieten!
- ☞ Sind Sie immer ein gutes Vorbild! Wenn Sie bei Rot über die Straße gehen, werden das die Kinder nachahmen!
- ☞ Kinder können Gefahren nicht richtig einschätzen, Sie müssen deshalb für sie mitdenken!
- ☞ Vermeiden Sie jeden Stress hinter dem Lenkrad und verzichten Sie daher auch auf Telefonate während der Fahrt!

unterstützt von

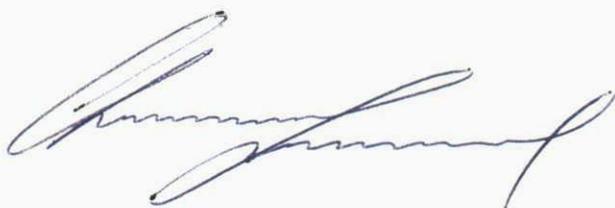
BM.I<sup>st</sup>    bmuk    Bundesministerium für    bmw    POLIZEI    UNIQA  
Verkehr, Innovation und Technologie    Bundesministerium für    Verkehr, Innovation und Technologie

Als Sponsoren waren bei dieser Kampagne unter anderem das Innenministerium, das Unterrichtsministerium sowie das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend tätig.

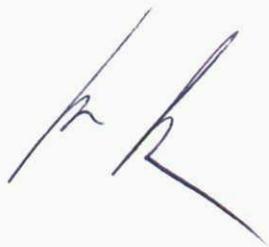
Da diese Kampagne massiv den Eindruck erweckt hat, die Sicherheit von Kindern insbesondere im Straßenverkehr erhöhen zu wollen, diese Kampagne seitens des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie aber offensichtlich nicht unterstützt wurde, stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

## Anfrage

1. Ist Ihnen die oben angeführte Kampagne „Vorrang für Kinder“ bekannt?
2. Welche Ziele wurden mit dieser Kampagne verfolgt?
3. Welche der angeführten (Auf)Forderungen bzgl. der Sicherheit für Kinder werden seitens des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie unterstützt?
4. Welche der angeführten (Auf)Forderungen bzgl. der Sicherheit für Kinder werden seitens des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie nicht unterstützt?
5. Aus welchen Gründen haben Sie als Verkehrsministerin und obwohl sämtliche Forderungen in Ihren Vollzugsbereich fallen, diese Kampagne im Gegensatz zu Innenministerium, Unterrichtsministerium sowie Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend nicht unterstützt?



Österreich



Heute